

Protokoll

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport Kultur und Tourismus der Gemeinde Egestorf

Sitzungstermin: Dienstag, 27.06.2023
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 21:25 Uhr
Ort, Raum: Hotel Acht Linden, Alte Dorfstraße 1, 21272 Egestorf

Anwesend **Mitglieder**

Sven Urban	Vorsitzende*r	
Hans-Joachim Mencke	Ausschussmitglied	
Lutz Marquardt	Ausschussmitglied	Vertretung für: Günter van Weeren
Angela Sanchez Fernandez	Ausschussmitglied	
Stefan Kuschel	Ausschussmitglied	

Verwaltung

Susann Bartels	Protokollführung
----------------	------------------

Abwesend **Mitglieder**

Günter van Weeren	Ausschussmitglied	entschuldigt
-------------------	-------------------	--------------

Gäste: Antonia Güldner von der Samtgemeinde Hanstedt

Volker Warnecke: Planer für die Dorferneuerung

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|--------|---|----------------|
| TOP 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| TOP 2 | Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung | |
| TOP 3 | Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| TOP 4 | Feststellung der Tagesordnung | |
| TOP 5 | Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23.11.2022 | |
| TOP 6 | Bericht des Ausschussvorsitzenden | |
| TOP 7 | Amtliche und sonstige Mitteilungen | |
| TOP 8 | Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf | |
| TOP 9 | Vorstellung Tourismuskonzept der Samtgemeinde Hanstedt | VO/05/2023/443 |
| TOP 10 | Vorstellung Förderprogramm: Förderung sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen als Kleinstvorhaben | VO/05/2023/444 |
| TOP 11 | Antrag der CDU/ FDP: Beschilderung der historischen Kopfsteinpflasterstraße nach Sudermühlen, sowie Beschilderungen weiterer historischer Orte in der Gemeinde Egestorf | VO/05/2023/446 |
| TOP 12 | Antrag UWE/ Bündnis 90 Die Grünen: Antrag Anschaffung eine Sonnensegels für den Spielplatz Kleiner Spielplatz | VO/05/2023/441 |
| TOP 13 | Behandlung von Anfragen und Anregungen | |
| TOP 14 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Nachfolgende Mitglieder sind anwesend: s. Anwesenheitsliste auf Seite 1 ff.

3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

4 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 23.11.2022

Der öffentliche Teil des Protokolls über die Sitzung vom 23.11.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

6 Bericht des Ausschussvorsitzenden

AV Urban berichtet, dass der Aufbau des Kunstautomaten sich verzögert, seitens des Herstellers gibt es Lieferschwierigkeiten. Erfolgt aber dieses Jahr noch. Die Saison auf dem Wohnmobilstellplatz und im Aquadies laufen gut an und wir hoffen auf eine gute erfolgreiche Saison. Die Fertigstellung des Sommerhauses ist erfolgt und bereits gut verbucht. Ein Dank an den Bauhof, die viel Herzblut in das Projekt gesteckt haben.

7 Amtliche und sonstige Mitteilungen

Der NDR war am 24.06.2023 im Aquadies gewesen und hat einen kleinen Bericht hergestellt. Am 06.07.2023 um 18:45 Uhr ist die Ausstrahlung und dann in der Mediathek aufrufbar. Nach den Ferien wird ein Treffen mit den Jugendlichen seitens der Gemeinde organisiert. Aus dem letzten Jahr wurden Themen wie Multifunktionsplatz, Radweg zwischen Firma Pietsch und Katholische Kirche und die Busverbindungen besprochen. Wir konnten bisher nur wenige Themen klären.

8 Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es besteht kein Bedarf für eine Einwohnerfragestunde. Fragen werden dann zugelassen.

9 Vorstellung Tourismuskonzept der Samtgemeinde Hanstedt

VO/05/2023/443

Frau Güldner von der Samtgemeinde Hanstedt stellt das Tourismuskonzept der Samtgemeinde Hanstedt vor.

Zielsetzung:

- Schaffung eines gemeinsamen Leitfadens für die touristische Entwicklung
- Abbau von Doppelstrukturen
- ganzheitliche touristische Vermarktung der Samtgemeinde
- nachhaltige interkommunale Kooperation
- kontinuierliche Professionalisierung des Tourismus

Aktuelle Herausforderung:

- Infrastrukturentwicklung in der Samtgemeinde (unters. Wegequalität, Lücken in der Beschilderung etc.)
- Doppelstrukturen innerhalb der Samtgemeinde (3TI's mit gleicher Aufgabenwahrnehmung)
- Rückgang der Ferienunterkünfte sowie unterschiedliche Standards
- Zielgruppenorientierung
- Saisonalitätsproblem

Organisation

- Schaffung einer gemeinsamen leistungsfähigeren Organisation: Tourismus gebündelt aus Hand der Samtgemeinde
- Kapazitäten bündeln (ein gemeinsamer „Welcome Center“)
- Bessere Vernetzung und Zusammenarbeit der Mitgliedsgemeinden und relevanten Akteure (Austauschformate und Berichterstattung)
- Entwicklung einer gemeinsamen Strategie (Themen- und Angebotsschwerpunkte)

Kommunikation und Marketing

- Entwicklung eines klaren und eigenständigen Profils der Samtgemeinde Hanstedt (Beispiel: zentrale Website mit Vermarktung als Urlaubsregion)
- Einheitliches Innen- und Außenmarketing (Vermietertreffen, Newsletter etc.)

- klare Zielgruppenorientierung (wichtig für die Angebotsentwicklung!)
- Ausbau digitaler Gästeservices (Virtual Reality, Apps etc.)

Infrastrukturentwicklung

- Qualitätssicherung der vorhandenen Wege (Werner Peper ehrenamtlicher Wegebeauftragter)
- Konzentration auf eine gemeinsame Wegeinfrastruktur für die Themen Wandern, Reiten und Rad
- erlebnisorientierte Aufbereitung ausgewählter Wege -> Abenteuerpfad Hanstedt
- Ausbau des Angebotes für Wohnmobile

BM Sauer sieht in der Zusammenarbeit mit der Samtgemeinde Hanstedt eine Bereicherung zum Ausbau des Tourismus. Gemeinsam können Themenfelder erarbeitet werden und gemeinsam Umsetzung erleichtert die Handlungsfelder.

Die Gemeinde hat die Aufgaben des Verkehrsvereines übernommen und der Aufbau der Strukturen innerhalb der Verwaltung werden jetzt erarbeitet. Die Gemeinde ist guter Dinge, die guten Leistungen des Vereins erfolgreich weiterzuführen.

10 Vorstellung Förderprogramm: Förderung sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen als Kleinstvorhaben

VO/05/2023/444

Herr Warnecke stellt das Förderprogramm vor:

Alle Vereinsvorsitzende wurden zu dem heutigen Ausschuss eingeladen.

Neu in die überarbeitete ZILE-Richtlinie vom 01.03.2023 wurde die Antragstellung zur Förderung sozialbezogener dörflicher Infrastruktureinrichtungen als Kleinstvorhaben (gem. Ziffer 4.1.2.11) aufgenommen.

Danach können kleinere Vorhaben zur Stärkung der lokalen Identität bzw. zur Entwicklung der Gemeinschaft unabhängig vom Stichtag 30.09. beantragt werden. Die formlose Beantragung (Kostenschätzung und Erläuterung Vorhaben) sollte spätestens zum Ende des I. Quartals bei der zuständigen Förderbehörde (ArL Lüneburg) vorgenommen werden. Nach Bewilligung muss das Projekt dann bis Jahresende ausgeführt, abgerechnet und gegenüber der Förderbehörde nachgewiesen sein.

Gefördert werden können z.B. fest eingebaute Einrichtungsgegenstände (wie Beamer, Leinwand, Küche) oder Info- und Aufenthaltsbereiche etc.

Als Antragsteller tritt grundsätzlich die Gemeinde auf, die gemäß der nach der vorliegenden Steuereinnahmekraft bemessenen Förderquote (z.Z. Egestorf 65 %; inkl. 10 % Erhöhung durch Konformität mit den Zielen der LEADER-Region) bis zu einer max. Fördersumme von 2.500 EUR pro Projekt gefördert werden kann.

Die Gemeinde kann aber auch stellvertretend für Vereine oder andere Träger des Gemeinschaftslebens Anträge einreichen, wobei sich die Gemeinde mit mindestens 10 % an den Kosten beteiligen muss.

Da die Förderung einen Mindestanteil von 20 % der Gesamtkosten nicht unterschreiten darf, kann ein einzelnes Vorhaben einen Bruttogesamtwert von maximal 12.500 EUR erreichen. Insgesamt dürfen für derartige Vorhaben bis zu 30.000 EUR Fördergeld abgerufen werden, was somit 12 maximal geförderten Einzelvorhaben entspricht.

Über die Förderwürdigkeit von derlei Vorhaben in der Region entscheidet ein neu zu gründendes Auswahlgremium, das einmal im Jahr (möglichst im I. Quartal) über bis dahin formlos einzureichende Anträge entscheidet. Diese Instanz setzt sich aus Mitgliedern der Arbeitsgruppen, aus gemeindlichen Vertretern und - sofern vorhanden - aus Dorfmoderatoren zusammen. Der kommunale Anteil in dem mindestens 5 Personen umfassenden Gremium darf dabei aber nicht die Mehrheit ausmachen.

Für das Gremium haben sich folgende Personen gemeldet:

- Frank Lindemann
- Heiko Schmidt
- Anja Sander
- Sven Urban
- Wolfgang Weymann

Die Sitzung wird von der Gemeinde für den Oktober geplant.

11 Antrag der CDU/ FDP: Beschilderung der historischen Kopfsteinpflasterstraße nach Sudermühlen, sowie Beschilderungen weiterer historischer Orte in der Gemeinde Egestorf

VO/05/2023/446

Die CDU/FDP Gruppe im Gemeinderat Egestorf stellt folgenden Antrag:

Die Beschilderung des Straßenabschnittes zwischen Egestorf und Sudermühlen als „Historische Kopfsteinpflasterstraße“. Erarbeitung und Beschilderung weiterer historischer Orte in der Gemeinde Egestorf als Aufgabe für weitere Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Tourismus.

Begründung: Nach Fertigstellung der Straße von Egestorf nach Sudermühlen soll nach Ansicht der CDU/FDP Gruppe auf die historisch erhaltene und ausgebesserte Strecke der Kopfsteinpflasterstraße mit einem entsprechenden Hinweisschild auf die Bedeutung dieses Weges hingewiesen werden. Entsprechendes Hintergrundwissen kann der Heimatverein beisteuern. Ein jeweiliges Hinweisschild in beide Fahrtrichtungen, kurz vor Streckenbeginn des Kopfsteinpflasters, erfüllt hierbei zwei Funktionen. Zum einen erfährt der Besucher über die historische Bedeutung des Kopfsteinpflasters, zum anderen wird indirekt auf die Fahrbahnveränderung hingewiesen, was zum Abbremsen und zu einer Geschwindigkeitsreduktion beiträgt.

Dies soll auch ein Startschuss für die Beschilderung weiterer historischer Orte in unserer Gemeinde Egestorf sein. Eine entsprechende Ideensammlung soll während der nächsten Ausschusssitzungen erarbeitet werden. Unser Wunsch wäre hierbei eine maßgebliche Mitarbeit des Heimatvereins durch z.B. Elke Peper-Homann.

Die CDU/ FDP Gruppe sieht diese Maßnahme als weiteren kleinen Baustein an, um unsere Gemeinde Egestorf für die Bewohner und Besucher noch attraktiver zu gestalten.

AM Kuschel befürwortet den Antrag und sieht in der Gestaltung der Schilder viele Möglichkeiten und die Zusammenarbeit mit dem Heimatverein wichtig ist.

Frau Güldner regt an, dass eine Einheitlichkeit mit dem Lüneburger Heide GmbH für den gesamten Tourismus schön wäre. Ein Einheitsbild wäre schön.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf befürwortet den vorliegenden Antrag und beauftragt die Verwaltung entsprechende Informationen mit dem Heimatverein Egestorf zusammenzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

**12 Antrag UWE/ Bündnis 90 Die Grünen: Antrag Anschaffung
eine Sonnensegels für den Spielplatz Kleiner Spielplatz**

VO/05/2023/441

Die UWE/ Bündnis 90 Die Grünen stellt ihren Antrag vor:

Auf dem gut gelungenen neuen Spielplatz, der im Neubaugebiet am Aueberg zwischen den Straßen „Kleines Feld“ und „Hans-Domizlaff-Weg“ gelegen ist, fehlen Schattenplätze. Insbesondere die kleinen Besucher*innen sind z. B. im Bereich des Sandkastens permanent der prallen Sonne ausgesetzt.

Die Gruppe UWE/Grüne schlägt daher vor, ein adäquat großes Sonnensegel (z. B. 8 x 6 m) anzuschaffen und zu installieren. Gegebenenfalls könnten die erforderlichen Mittel als Kleinstvorhaben im Rahmen der Dorfentwicklung, zur Entlastung des Gemeindehaushalts, durch die Verwaltung beantragt werden.

AM Mencke findet die Idee sehr gut. Man müsste nun sehen, ob dies vielleicht auch durch Bepflanzung erfolgen kann. Die Evendorfer Eigeninitiative hat mit der Volksbank erst kürzlich privat Geld zusammen getragen, um ein Sonnensegel auf dem Spielplatz in Evendorf zu errichten, die Gleichberechtigung muss gegeben sein.

AM Sanchez sieht das Segel eher als Übergangslösung, bis die Bäume eine entsprechende Höhe hat.

AV Urban regt an, dass alle Spielplätze geprüft werden und vielleicht ist es möglich mit dem Kleinstförderprogramm ein Antrag auf Förderung zustellen.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Egestorf beauftragt die Verwaltung, die mögliche Fördermittel zu prüfen und entsprechende Kostenvoranschläge einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

13 Behandlung von Anfragen und Anregungen

AM Mencke fragt an, wie der Sachstand zum Radweg Nindorf – Schätzendorf ist.

BM Sauer gibt an, dass das Auslegungsverfahren zum Planfeststellungsverfahren durchgeführt wurde und der Erörterungstermin am 04.07.2023 stattfindet. Bisher sind noch keine Ergebnisse bekannt.

14 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:25 Uhr.

Vorsitz

Protokollführung

Bürgermeister